

ALBERTS JÜRGEN

Ani Friedrich

Berndorf Jacques

-KY **Bottini Oliver**

Chaplet Anne

DEITMER SABINE

Eckert Horst Fitzek

Sebastian Gablé

Rebecca Gercke

Doris GERLACH

GUNTER Haefs

Gisbert Herrmann

E l i s a b e t h

Hinterberger Ernst **Horst**

Norbert Jaumann

Bernhard Karr &

Wehner **Kehrer**

Jürgen Kneiff Edith

Mischke Susanne

Noll Ingrid Raab

Thomas SCHÄTZING

FRANK Schenkel

Andrea Maria Schlink

Bernhard **Schneider**

Helge Slupetzky

Stefan Wagner

Jan Costin Wichter

Ulrich Zeindler Peter



criminals

Größtes deutschsprachiges Krimifestival



syndikat

Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur A.I.E.P.

Bronnenmeyer Veit BURGER
WOLFGANG Busch Andrea C.
Buslau Oliver Buttler Monika
CAMONES ANN Carels Maeve
Chaplet Anne Cibach Anke
Clasen Carola Clausen Anke Coelen
Ina **VON COSSEL**
BETTINA Danz Ella David-Freihsl
Roman Debray Johannes Degener
Volker W. Deitmer Sabine
DEMANT PETER Depner
Manfred Devi Mitra **Dewes**
Klaus Dieckerhoff Christiane
Diedrichs Edmund **Dietrich Wolf S.**
Dörr Joachim Driest Burkhard



Unvermutete Leichenfunde

Dringenberg Bodo **Ebeling**
Karin Eckert Horst
Edelbacher Max Eggers
Wilfried Ehlers Jürgen Eilers
Reimer Engelke Kai
ERPMAYER **KLAUS**
Erichsen Uwe Eßer Angela
faktorowitsch **Iewgeni**
Falkenhahn Monika **Feber**
Carlo Feige Marcel Fiedler
Roger M. Fiess Martina
Fischer Claus Fischer Matthias
Fischer-Hunold Alexandra
Fitzek Sebastian Flessner
Bernd **Fölck Romy Frahm**
Klaus Joachim Franke
Christiane Freitag Ingo J.
FREUDLING
ANNETTE Friedrich Joachim
Fries Antje Frost Niklas

criminale



Die Criminale

Jeweils im Sommer des Vorjahres ergeht die Einladung zur Criminale an alle mehr als 700 dem SYNDIKAT angeschlossenen AutorInnen. Wer sich anmeldet, bekommt auch in der Regel einen Auftritt (Lesung oder Teilnahme an einer Diskussionsveranstaltung etc.). In den letzten Jahren waren dies jeweils über 200 Teilnehmer.

Bei der Programmplanung unterstützen SYNDIKAT-Autoren aus der Region den örtlichen Veranstalter. Auch die Sprecher des SYNDIKAT geben Hilfestellung bei der Konzeption und Pressearbeit, wenn auch nicht bei der Umsetzung im Detail.

Die Kosten einer Criminale liegen erfahrungsgemäß für den Ausrichter um 200.000 Euro. Darin enthalten sind 250 Euro Aufwandsentschädigung pro AutorIn, die Eröffnungsveranstaltung, Tango Criminale, Werbung, Plakate, Prospekte, Internet usw. Die Autoren tragen die Kosten für Anreise, Kost und Logis selbst, und das SYNDIKAT sponsert die von ihm verliehenen Preise.

Mehr als 100 Veranstaltungen in fünf Tagen sorgen für ein gewaltiges überregionales Medienecho und so für bundesweite Aufmerksamkeit des Veranstalters, aber auch vor Ort ist es ein tolles Ereignis: Autoren hautnah zum Anfassen.

Gabathuler Alice Gablé Rebecca
 Gach Ingo Gallert Peter Gampl
 Inge Gärtner Regina Gawlik
 Werner Ganssner Hanns Peter GEBERT
 ANKE Geier Monika Gelbhaar
 Dorle Geisenhainer Martin
 George Nina Gercke Doris
 Gerdes Peter Gerdt-Schiffler Rose
 GERLACH GUNTER GIESE
 MADELEINE Gillespie
 Jacqueline Glanzer Sigrid
 Glaser Brigitta Godazgar Peter
 Gödecke August Goergen Ilse
 Goga Susanne Göttinger Juliane



Eröffnung Wien 2008

Graf Edgar Graf
 Roger Grön Christine Griesse
 Angelika Grießer Anne Grote
 Paul Guggenheim Alexandra
 Gunschera Andrea Güsken
 Christoph Guthmann Markus Haefs
 Gisbert HAENEL GERO
 HAGEMANN KAROLA



FC Criminale & Syndicats

Hahn Nikola Hahn Ronald M.
 Hampp Rita Harder Corinna
 Hartmann Sabine Haselauer
 Elisabeth Hassel Anne
 Heckmann Andreas Heiland

criminale



Kriminelle Aktivitäten

Auftaktveranstaltung

Ein bunter Abend mit Musik, Kabarett und Interviews, der üblicherweise am Mittwoch stattfindet. Auch ein „Warm-up“ für die Presse einen Tag vor der offiziellen Eröffnung hat sich bewährt.

Mehr als 100 Lesungen

Lesungen an herkömmlichen und außergewöhnlichen Orten, wie Theater, Cafés, Buchhandlungen, aber auch Seilbahnen, Flugzeuge, Gefängnisse, Gerichtssäle, Tierparks; außerdem Themenlesungen (Humor, Erotik, Ladies' Crime Night, Kinder ...), Menü-Lesung, Kriminacht im Weinkeller mit Verkostung – der Fantasie der Veranstalter ist hier keine Grenze gesetzt.

Begleitveranstaltungen

wie ein Filmfestival, Theateraufführungen, Krimi-Kabarett, Happenings mit Publikumsbeteiligung und und und ... machen die Criminale zu einem Kulturevent ersten Ranges.

Blaulichttag

Eine Leistungsschau der örtlichen Einsatzkräfte mit Hundestaffeln und Vorführungen, ideal im Rahmen eines Tages der offenen Tür in Zusammenarbeit mit der Polizei.

Fußballspiel

Der FC Criminale, das Team der Autoren, fordert traditionell eine lokale Auswahl (Polizei, Journalisten ...) heraus. Für Stimmung sorgen die „Syndicats“, das Cheerleading-Team des Syndikats.

Highlights

Ebenfalls schon Tradition haben die Rekordversuche im Rahmen einer Criminale – wie z. B. die längste Krimilesung der Welt (2002 in München 50 Stunden lang), die höchste Lesung (2003 im Flugzeug), der längste Signiertisch (2006 in Koblenz), Marathon-Lesung in der Seilbahn (2007 in der Pfalz), u. v. m.

Henrike Heimann Lilo **Heinke**
 Christian Heimlein Uwe Heinrichs
 Kathrin *Hängsauer Hiloff*
Hellfeuer Dieter HELLMANN
 ALFRED Henn Carsten Sebastian
Hensel Horst Hermann
 Peter HERRMANN ELISABETH
 Hermann Isa Heuner Almuth
Hillich Reinhard Hinterberger
 Ernst Hinzmann Silvija
 Hofmann Friedrich Höhenester
 Walther Höhmann Christiane
Moltkötter Stefan Horst



Glauserpreisträger Horst Eckert

Norbert Hültner Robert
 Hunder Steffen Hünnebeck Marcus
 Hunold-Reimer Sigrid **Huth**
Günter Ingwersen Jörn
Isari Andrea Ivanov Petra
 Izquierdo Andreas Jagusch
 Rudolf Jaumann Bernhard
 Junge Reinhard JURETZKA



Ehrengläuser für Sabine Deitmer

JÖRG Kaffke Silvia
Kaltwasser Vera Kampmann
 Renate Karr H.P. *Kastura*
Thomas KEHRER JÜRGEN
 Keiser Gabriele
Kemmer Wolfgang
 Kibler Michael Kirschofer Lotte
 Klages Simone Klein Edwin

criminale



Anthologie

Zur *Criminale* erscheint jedes Jahr in Kooperation mit verschiedenen Verlagen ein Sammelband mit ausgewählten Kurzkrimis hochkarätiger AutorInnen, die zuvor in der Region recherchieren und dann über den gewählten Ort, den Landstrich oder Stadtteil eine mörderische Geschichte verfassen – und bei einer Lesung vor Ort präsentieren.

Weiterbildung

Nicht öffentlich, aber für die teilnehmenden AutorInnen von großer Wichtigkeit sind die Vorträge und Seminare zur „kriminellen“ Fortbildung. Spezialisten berichten über den aktuellsten Stand der Dinge in ihrem Fachbereich, wie z. B. DNS-Analyse, Internationale Polizeiarbeit, Internet-Kriminalität, Privatdetektive. Fixpunkt ist Waffentraining an einem Schießstand. Parallel dazu finden Seminare zu Schreib- und Lesetechnik statt, Podiumsdiskussion und Workshops.

Höhepunkt Abendgala „Tango Criminale“

Am Samstagabend werden in Oscar-Manier die renommierten und gut dotierten Autoren-Preise für die besten deutschsprachigen Kriminalromane, Debüts, Krimi-Kurzgeschichten, Kinder- und Jugendkrimis sowie ein Ehrenpreis verliehen.

Klein Wolfhard *Klimmek Friedrich*
Gerhard Klinger Christian Klingler
Eva Klönne Gisa Kloeppel Renate
Klusen Peter *Paul Thiel Klausel*
Maria Knott Rita Koch Achim
Koch Stefanie KOGLIN
MICHAEL KÖHL
ALEXANDER KOHL ERWIN
Köhler Werner Kölpin
Regine Koppetsch Anne-
Kathrin Korber Tessa Kordes
Phillip Korherr Helmut Korn
Carmen Kornbichler Sabine Korten



Polizeimusik

Astrid Kost Rudi Kette Henner
Krämer Manfred Kramp Ralf Kraus
Peter J. Krause Hans Ulrich
Kreutzer Lutz Krohn Barbara
Kronenberg Susanne Kruse
Tatjana Kuhn Krysztyna KUHNERT
CORNELIA Küpper Michaela
Küsters Arnold Lang
Hajo Lanthaler Kurt LASCAUX
PAUL Laufenberg Walter
Lehmann Christine Lehmkuhl Kurt
Leix Bernd Lens Conny Leppert
Norbert Lercher Lisa Lessmann

criminale



Bisherige Tatorte

- 1986 Gelsenkirchen (Gründungstagung)
- 1987 Hamburg
- 1988 Gladbeck
- 1989 Berlin
- 1990 Moers
- 1991 Bremen
- 1992 Dobris / Prag
- 1993 Köln
- 1994 Gelsenkirchen
- 1995 Potsdam
- 1996 Gießen
- 1997 Jever
- 1998 Berlin
- 1999 Daun (Eifel)
- 2000 Essen
- 2001 Mosbach (Odenwald)
- 2002 München
- 2003 Westerburg & Rennerod (Westerwald)
- 2004 Niederrhein
- 2005 Hochsauerlandkreis
- 2006 Koblenz
- 2007 Deutsche Weinstraße (Pfalz)
- 2008 Wien
- 2009 Singen-Schaffhausen
- 2010 Nordeifel
- 2011 Niederrhein II
- 2012 Hochsauerlandkreis
- 2013 Bern

Sandra Lessmann Ulla LEUTKART
 CHRISTINE Lewentz-Hering Manuela
 LIEDTKE HARTWIG Lifka
 Richard Lippert anetto Lippke
 Mila Lippert Eva List Gitta Löffler
 Henner **Löhnig Inge** Loy
 Hannsdieter Luck Harry Ludwig
 Barbara Ludwig Sabine Lüpkes
 Sandra LÜTKE-BOHMERT
 ANDRÉ Lutz Michael
Maasberg Jens Maaser Eva
 Mäckler Andreas Mannel
 Beatrix Marquardt Udo **Martini**
Christiane MARTINI



Sprecherteam: Edgar Franzmann,
 Sabina Naber, Jan Zweyer (v. l.)

MISCHA Martins Toby Maxian
 Beate Mayall Felicitas Mayer-Zach
 Ilona **MECHTEL**
HARTMUT Mehrgardt
 Michael Melou Cem Mengel
 Ulrich Meyer Renate Meyer



SYNDIKAT-Mitglied Helge Schneider

Ursula *Mischke* Susanne Misko
 Mona **Molsner Michael**
 Morgenstern Thomas B. Motz Jutta
 Müller Dorothea MÜLLER OLAF
 Müller Veit Müller-Piper
 Renate **Murken Marcus** Naber
 Sabina Naglis Stephan **Newman**

criminale



Das SYNDIKAT

Die Gründung

Auf der Buchmesse 1985 schrieben der Gelsenkirchener Autor Peter Schmidt und Fred Breinersdorfer („Sophie Scholl“) die Namen der ihnen bekannten deutschsprachigen Krimiautoren auf einen Zettel und luden zu einem Treffen ein, weil auch notorische Einzeltäter mit mörderischen Phantasien ab und zu den Erfahrungsaustausch suchen, ganz friedlich, versteht sich. Etwa zwanzig Kollegen reisten bald darauf ins Stuttgarter Literaturhaus – das SYNDIKAT wurde geboren. Bereits das nächste Treffen wurde als Festival konzipiert, denn Leseratten und Krimifans sollten ebenfalls ihren Spaß daran haben und so wurde schon die allererste Criminale ein Erfolg.

Das Ziel

Ziel des SYNDIKAT ist es, einen Erfahrungsaustausch zwischen den Autoren zu ermöglichen, gegenseitige Hilfe bei fachlichen Problemen anzubieten und auch weiterhin mit der Criminale und vielen vom SYNDIKAT geförderten Krimifestivals für den deutschsprachigen Krimi zu werben. Mit Erfolg! Der deutschsprachige Krimi ist beim Leser angekommen und erlebt einen Boom wie noch nie.

Die Mitglieder

Das SYNDIKAT zählt mehr als 700 Mitglieder, also fast alle aktiven KrimiautorInnen, darunter Auflagenstars wie Ingrid Noll, Jacques Berndorf, Andrea Maria Schenkel, Frank Schätzing, Sebastian Fitzek, Helge Schneider oder Ulrich Wickert, sowie 40 Amigos (Verleger, Agenten, Fernsehleute, Fans und Förderer), die den SYNDIKAT-Rundbrief und Zutritt zu Versammlungen erhalten.

Die Interessen des SYNDIKAT werden durch ein Sprecherteam vertreten:

Edgar Franzmann, Sabina Naber, Jan Zweyer.

Die Homepage

Unter **www.das-syndikat.com** finden Sie alles Wissenswerte über das SYNDIKAT, wie etwa eine Übersicht aller Mitglieder, Hinweise auf Festivals und Veranstaltungen, Tipps und News, einen Krimishop sowie einen Bereich für die Presse.

Ronnith Neumayer Gabi
 Niemann Renate Noelle Heinrich-
 Stefan **NOLL INGRID Nono**
 Viktor Noske Edgar Nührig
 Klaus Oehlschlager Christian Oelke
 Petra Ohler Wolfgang
 Osterwald Egbert Pachali
 Sabine Pauly Gisa Paust Olaf Pautsch
 Oliver Peters Stephan Petersen
 Annette **Peuckmann Heinrich**
 Claus Pfeiffer Alexander
 Pittler Andreas Platz Claudia
 Pohl Roman Pointner Theo **Polifka**
 Wolfgang Pörtner Stephan
 PRANSCHKE SASCHA Preußner



Die Glauser-Preisträger 2007

Angelika Prinz Thomas
 Profijt Jutta Przybilka
 Thomas Pucher Robert
 Puhlfürst Claudia Puschmann
 Dorothea QUIRINI COSIMA
 Raab Thomas Rainer Ullrich
 Pehn Heidi Reichlin Linus
 Reißmann Britt Reitemeier
 Jürgen ~~Reuter~~ ~~Ulrike~~ Renk Ulrike
 REUSS ANDREAS **Reuter**
 Manfred ~~Puchner~~ ~~Mananne~~ Riemann
 Jutta Rissmann Hartmut Robel Udo Rella
 Alf Rossbacher Claudia
 Bossio Michael ROSSMANN EVA

criminale



Der Friedrich-Glauser-Preis

Der Schweizer Schriftsteller Friedrich Glauser (1896–1938) schuf mit der Figur des „Wachtmeister Studer“ eine der ersten Detektivgestalten des deutschsprachigen Raumes. Zur Erinnerung an seinen „Schutzpatron“ verleiht das SYNDIKAT jedes Jahr im Rahmen der Gala „Tango Criminale“ den Friedrich-Glauser-Preis (Sparte „Roman“), den Autorenpreis deutschsprachiger Kriminalliteratur, dotiert mit 5000 Euro in kleinen, nicht fortlaufend nummerierten Scheinen, für den besten deutschsprachigen Kriminalroman des vergangenen Jahres.

Seit 2002 wird der Friedrich-Glauser-Preis auch in den Sparten „Debüt-Roman“ (dotiert mit 1500 Euro) und „Kurzgeschichte“ (dotiert mit 1000 Euro) verliehen. Des Weiteren verleiht das SYNDIKAT den „Ehren-Glauser“ für das Gesamtschaffen einer Person, die sich in besonderem Maße um den deutschen Kriminalroman verdient gemacht hat. Dieser Preis ist nicht dotiert und wird in Form einer Bronzefigur, die eigens vom bulgarischen Künstler Mincho Minev für das SYNDIKAT entworfen wurde, überreicht.

In Erinnerung an den deutschen Jugendbuch- und Kriminalschriftsteller Hansjörg Martin (1920 – 1999) stiftete das SYNDIKAT im Jahr 2000 den **Hansjörg-Martin-Preis für den besten Kinder- und Jugendkrimi des Jahres**. Die Auszeichnung ist mit 2500 Euro dotiert und wird in der Regel von einer Jury vergeben, in der Kinder und Jugendliche mitwirken, deren Eltern Mitglied im SYNDIKAT sind.

Roth Nicolas **Rudolph Ulrike**
 Rusch Veronika *Röske Lottar*
 RYKENA STEPHAN SAUER
 BEATE *Schatzing Frank Schau*
 Albrecht Scheffler Ursel
SCHENKEL ANDREA
MARIA *Schickinger Karin* **Schier**
Petra Schilling Oliver
Schindler Nina Schlenstedt
 Jobst **Schlink Bernhard**
 Schlüter Andreas *Schmid Ernst* **Schmid**
Niklaus Schmid Susy
Schmidt Manfred C. *SCHMITTER*



Glauserpreisträger Jürgen Alberts

REINHARD Schmitter Frank Schmitt-
 Kellian Jörg **Schmitz Ingrid** Schmoe
 Friederike Schneider Harald
 Schneider Helge
Schneider Ivo **Schüggl Ernst**
 Reinhard Scholten



Lilian Faschinger - Glauser 2008

Daniel Schröder Angelika
Schrödter Sybille *Schröder In*
Schubertsky Schumann Schubert
 Ulli Schuler Klaus Schüler
 Wolfgang **Schulz Detlef**
Schulz Gesine Schumacher
 Jens Schumann Inge Schuster
 Frauke Schwab Elke

criminals



Bisherige Preisträger

ROMAN

- 1987 Sam Jaun „Die Brandnacht“
- 1988 Jürgen Alberts „Landru“
- 1989 Bernhard Schlink „Die gordische Schleife“
- 1990 Heinz Werner Höber „Nun komm ich als Richter“
- 1991 Jürgen Breest „Schade, dass du ein Miststück bist“
- 1992 Edith Kneift „Zwischen zwei Nächten“
- 1993 Martin Grzimek „Feuerfalter“
- 1994 Ingrid Noll „Die Häupter meiner Lieben“
- 1995 Peter Paul Zahl „Der schöne Mann“
- 1996 Karr & Wehner „Rattensommer“
- 1997 Hartmut Mechtel „Der unsichtbare Zweite“
- 1998 Robert Hültner „Die Godin“
- 1999 Alfred Komarek „Polt muss weinen“
- 2000 Uta-Maria Heim „Engelchens Ende“
- 2001 Horst Eckert „Die Zwillingssalle“
- 2002 Thomas Glavinic „Der Kameramörder“
- 2003 Bernhard Jaumann „Saltimbocca“
- 2004 Gabriele Wolff „Das dritte Zimmer“
- 2005 Hansjörg Schneider „Hunkeler macht Sachen“
- 2006 Astrid Paprotta „Die Höhle der Löwin“
- 2007 Martin Suter „Der Teufel von Mailand“
- 2008 Lilian Faschinger „Stadt der Verlierer“
- 2009 Gisa Klönne „Nacht ohne Schatten“
- 2010 Zoran Drvenkar „Sorry“
- 2011 Kurt Palm „Bad Fucking“
- 2012 Michael Theurillat „Rütlischwur“

Schwamborn Ingrid **Schwarz**
 Maren Schwarzwälder
 Marion Schweikert Ulrike
Schwenzfeier Bernd Udo
 Seeger Ays Gisela Senfjochen
Senftleben Kirsti
Seyerle Guido
 Sieberichs Bernd
 Siegmann Jürgen Skorpion
 Clémentine SLUPETZKY
 STEFAN Soedher Jakob Maria
 Sommerer Amaryllis Sowa
 Reimer M. **Spandl Oskar SPAUDE**
EDLHARD Spiegelberg Martin
 Spielberg Christoph Spindler Christine Sprado
 Hans-Hermann Stahl



Debutpreisträger Stefan Slupetzky

Christopher **STEINHAUER**
 Steinauer Henriette Steinbach
 Gunnar STEINHAUER



Gunter Gerlach, Sabina Naber, Thomas Raab

FRANZISKA Steinmaßl
 Jürgen Stellmacher Hermien
 Sternberg Ursula Sticklebroeck
 Klaus Stitz Ilka **Stöppler Karl-**
Michael Straimer Christian
Strobel Arno Strobl Ingrid
 Ströcker Ralf Strub Roger
 Struckmeyer Ingeborg Stucke
 Angelika **Swidler Uli** Tantow-
 Jung Karin Tenner George TEWES
 WOLFRAM Thielking Helge

criminale



DEBÜT

- 2002 Christoph Spielberg „Die russische Spende“
- 2003 Birkefeld/Hachmeister „Wer übrig bleibt, hat recht“
- 2004 Nobert Horst „Leichensache“
- 2005 Stefan Slupetzky „Der Fall des Lemming“
- 2006 Leonie Swann „Glennkill“
- 2007 Andrea Maria Schenkel „Tannöd“
- 2008 Rainer Gross „Grafeneck“
- 2009 Lucie Klassen „Der 13. Brief“
- 2010 Andreas Föhr „Der Prinzessinnenmörder“
- 2011 Petra Busch „Schweig still, mein Kind“
- 2012 Lena Avanzini „Tod in Innsbruck“

KURZKRIMI

- 2002 Nessa Altura „Der Burschl aus Tirol“ in: Tatort Berg
- 2003 Gunter Gerlach „On the road: Von Lippstadt nach Unna“
in: Mord am Hellweg
- 2004 Carmen Korn „Unter Partisanen“ in: Du sollst nicht töten
- 2005 Gunter Gerlach „Hochzeit in Voerde“ in: Mord am Nieder-
rhein
- 2006 Jürgen Ehlers „Weltspartag in Hamminkeln“ in: Mords-
Feste
- 2007 Sabina Naber „Peter in St. Paul“ in: mörderisch unterwegs
- 2008 Bernhard Jaumann „Schnee an der Blutkuppe“ in: Zum
Sterben schön
- 2009 Judith Merchant „Monopoly“ in: Money. Geschichten von
schönen Scheinen
- 2010 Zoe Beck „Draußen“ in: München blutrot
- 2011 Judith Merchant „Annette schreibt eine Ballade“
in: Mörderisches Münsterland
- 2012 Nina George „Das Spiel ihres Lebens“ in: Scharf geschos-
sen

Thoene Leonie Thomas
 George E. THOMAS SABINE
 Thomashoff Hans-Otto Thömmes
 Günther Tondern Harald Tränkner
 Karin Trummer Isabella Ufermann
 Renate **Valerius Gabriele** van
 den Bosch Jan Vanoni Andrea Venske
 Regula Vertacnik Hans-Peter
 Vögeli Thomas Askari
 Vohwinkel Patricia **von**
G r o t e
Alexandra
 Vortmann Ludger Wagner Jan
 Costin WALTER KLAUS PETER *Walther*
 Sabine Wanko Martin Warl Peter
 Wätzig Günter Wegmann Ullrich
 Wehner Walter Weickart Eva
 Weißmann Ingrid **Wendelken**



Ingrid Noll & Hansjörg Schneider

Barbara WICKERT ULRICH
 Wieninger **Manfred**
 Wiersch Jean Wimmer
 Silvia Windeln Gabriele
Winges Stefan Winter
 Marcus Winter Markus Wolf
 Klaus-Peter Wolff Gabriele
W O L L E N H A U P T
 GABRIELLA Wollinger Thomas
 Wünsche Mathias Würth Petra
 Yardley Isabel **Zander Wolfgang**
Zäuner Günter Zdral
Wolfgang Zeindler Peter Zinth
Simione ZWEYER JAN Aechtner
 Uli Agata-Linke Monika Ahrens

criminale



EHRENGLAUSER

- 1987 Richard K. Flesch
- 1988 Jörg Fauser (posthum)
- 1989 Hansjörg Martin
- 1990 Heinz Werner Höber
- 1991 Jürgen Roland
- 1992 -ky (Horst Bosetzky)
- 1993 Friedhelm Werremeier
- 1994 Tom Wittgen
- 1995 Herbert Reinecker
- 1996 Peter Zeindler
- 1997 Richard Hey
- 1998 Michael Molsner
- 1999 Felix Huby
- 2000 Doris Gercke
- 2001 Fred Breinersdorfer
- 2002 Gerhard Neumann
- 2003 Jacques Berndorf
- 2004 Alfred Miersch
- 2005 Ingrid Noll
- 2006 Edgar Marsch
- 2007 Irene Rodrian
- 2008 Sabine Deitmer
- 2009 Hans Werner Kettenbach
- 2010 Rutger Boos
- 2011 Jürgen Alberts
- 2012 Thomas Przybilka